



***Eine Pariser Metrostation auf den Champs-Elysees wurde zu Ehren der britischen Königin anlässlich ihrer Beerdigung für einen Tag in Elizabeth II. umbenannt.***

Die Schilder in der Metrostation George V – benannt nach dem Großvater der Queen – wurden am Montag als Zeichen des Respekts für die britische Herrscherin, die heute in London beigesetzt wird, ersetzt.

„Wir wollten uns dem Trauertag anschließen, indem wir das Schild ‚Elizabeth II 1926-2022‘ in der Station George V der Linie 1 aufstellten“, sagte eine Sprecherin der Pariser Metrogesellschaft RATP gegenüber der Nachrichtenagentur AFP.

Die Station wird am Dienstag wieder George V heißen.

Le groupe RATP rend hommage à la reine d'Angleterre en renommant pour la journée la station George V en Elizabeth II. [pic.twitter.com/QfcJzV8LpL](https://pic.twitter.com/QfcJzV8LpL)

— RATP Group (@RATPgroup) September 19, 2022

Die Premierministerin hat angeordnet, dass die französischen Flaggen auf öffentlichen Gebäuden auf Halbmast wehen sollen, einige Bürgermeister widersetzen sich jedoch dieser Anweisung.

Mort d'Elizabeth II. Des maires refusent de mettre le drapeau français en berne: Plusieurs maires de communes françaises refusent de mettre en berne le drapeau français pour rendre hommage à la reine Elizabeth II. Ils estiment que cette demande, qui... <https://t.co/DBWEv7x9cr> [pic.twitter.com/r30gvQOEy9](https://pic.twitter.com/r30gvQOEy9)

— Metropolitc Nantes  Robot de retweet (@MetropolitcBot) September 11, 2022

Patrick Proisy, der Bürgermeister von Faches-Thumesnil im Nordosten Frankreichs, sagte, er werde die Flagge auf öffentlichen Gebäuden in seinem Ort nicht auf Halbmast setzen. Obwohl auch er nach dem Tod der Königin sein Beileid ausdrückte, sagte Proisy, ein solcher Schritt widerspreche den republikanischen Prinzipien Frankreichs „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“.

**„Kein Konzept ist weiter von ‚Gleichheit‘ entfernt als die Monarchie“, schrieb Patrick Proisy am 10. September in den sozialen Medien.**